

# Illustrierte Moden-Zeitung

## Die Mode im Winter

Die Winterfashion ist in vollem Gange, schon sind die ersten Wälle flut, und wer Glück hat, kann die Winterreise antreten. Bei allen diesen Umstellungen spielt die Mode eine wichtige Rolle. Jede Frau weiß, daß ein schöner geschmackvoller Anzug einen guten Teil ihres Erfolges ausmacht und grübelt deshalb noch neuen modischen Lebensrichtungen für ihre Person, nach neuen Wirkungen und Formulierungen. Das ist in diesem Winter nicht so einfach. Der Geschmack von heute ist sehr verbohrt, sehr mächtig. Er macht die höchsten Effekte ausständig und bringt Kombinationen von großen Stoffen. Außerdem macht er vor feiner Fülle der Dekoration, der Pracht halt, sondern entfaltet allen edelstehenden Zauber an Steinen, Glittern und Spitzen.

Das Abendkleid von heute, in seiner Vielgestaltigkeit der Form, in dem Glanz seines goldenen, silbernen und prachtvoll reflektierenden Materials, in seinen strahlenden Reizen an Strahlen, Glittern, Perlen und Perlenketten, ist von einer selten erreichten Eleganz und bewundernswürdigen Raffinesse. Die große Zune erhebt heute in einer von würdevollen Reizen und Reizen oft völlig überflüssigen Toilette, deren stehende Wirkung noch durch feinstes Embroiderung wird. Das Stoffmaterial der großen Abendtoilette ist Samt, Brokat, feinste Mouffelines, Velourchiffon und Crêpe satin.

Diese glanzreichen, perlentropfenreichen Kleider haben hauptsächlich drei Formierungen: zunächst das beliebte, leicht princecharigste Kleid, mit dem Graben, in der Taille leicht ausgedehnten und die Linie des Körpers fast herausmodellierenden Oberteil und dem großzügigen weitläufigen Rock, der sich in fallenden Wellen wickelt — dann das den Formen des Prinzesskleides vom Güte des vorigen Jahrhunderts entlehnte Stoffkleid mit getragenen Kantenpartien, deren Kanten sich unter Schließen, Puffen von innenher Größen sammeln, deren Enden gewöhnlich in kleine Schleppe ausfallen — und es immer wieder lancierte Biedermeierkleid, mit tuzer anliegenden, der Taille und weitem bauschigen Rock.

meidliche Cape aus gleichem oder harmonisierendem Material, mit dem man in feiner busigen Gemächlichkeit den Saal betritt, und das man erst zum Zangen ablegt. Das Cape mit seinen voluminösen Kragen, der den Kopf annützig umrahmt, ist fast immer mit Pelz besetzt, und zwar verwendet man hierfür nur Edelpelzwerk. Als Abendfarben stehen neben Gold und Silber (oft auch unter schwarzer Spitze) Ombrewirkungen von Weiß zu Schwarz, von Zartgelb zu Dunkelrosenrot und viele zöllige Schattierungen, Ultraviolett, Himbeere, Rötlich und Köhnerrot in besonderer Gunst. Außerdem herrscht eine Vorliebe für blaue, lila und blaue Schattungen, vom zartesten Abendblau bis zum tiefen Nachtblau.

Ein Kleid aus Georgette oder Chiffon wird durch Perlen oder Perlenketten belebt und unterstützt werden. Es genügt in diesem Falle eine in vorgeschriebener Form besetzte Haube oder eine gestielte Umrandung des tiefen Hälknausschnittes. Der vordere Ausschnitt ist meist ziemlich klein.

Auch das kleine Abendkleid ist folibar, wenn auch von weniger ansehnlicher Pracht. Man bringt es vielfach aus Spitze, Jersey oder ein-

gefärbt, denen man oft andersfarbige Unterkleider aus Georgette-Satin oder Seidentrepp gibt. Sie haben entweder einen spitzen Ausschnitt oder kleine Umlegekragen, teilweise auch Stehkragen und sehr viel Ornament. Für alle gilt fast ausschließlich der lange Ärmel, den man ganz eng oder am Unterarm sehr weit puffed, bzw. aufstellen trägt. Diese erweiterten Teile sind eine beliebte und oft willkommene Fülle für den zierlichen zurückfallenden Aufputz, in Gestalt von Spitze, Stickerei oder feinen Zerknitterungen und Lederapplikationen.

Das Tageskleid wird von der Junipermode beherzigt. Sein Material ist Kasch und feinwollener Phantasiestoff in matten unauffälligen Farbnuancen, zum Beispiel Beige, blaues Grün, fahles Rot und Rötlich-

braun. Die Formen des Tageskleides sind einfach und der leisen Betonung des Modifklines nicht abhold. Der gerade Jumper, der an den Hüften anliegt, hat meist nur einen kleinen hoch-fachen oder weichen Umlegekragen aus Leinen oder Stoffeide mit Handbügellinien, oder einen kleinen Kragen aus dem Stoff des Kleides, der mit etwas Leder oder Samt verarbeitet ist, ein paar schmale Taschen, ein paar Knöpfe an Gürtelhüften und Karmel und manchmal ein schmales Gürtelchen. Der Rock aus gleichen oder pallend idiosyncratischen Stoff hat selten Gloden, stattdessen Falten und vorn oder hinten halb gegesteppte, nach unten hin ausfallende Reiterfalten.

Annette Föhler

## Westliche Modenschau

In Café Metron zeigte die Berliner Modenschau französische Modelle (Frager Platz) ihre neuesten Schöpfungen. Man kann dieses anprahlbare Wort hier ruhig gelten lassen, da die vorgeführten Kleider von exzellentem Geschmack, einer gewissen koprierten Eigenart und Zielstrebigkeit in Material und Form sind. Das reichhaltige Programm des Pariser Modenschau am Stadtpark Schöneberg wird zweimal unterbrochen von besonngender einersprechenden Mannequins, die in glänzender, glänzender, schillernder Stoffeide gekleidet sind. Zu jedem dieser Kleider gehört ein Cape aus dem gleichen Material. Ein prächtig gewollter Kragen ausfallt à la Wallenstein oder Don Carlos bildet den sehr leidenschaftlichen Halsabschluss dieser Complots für Ball und große Gesellschaften.

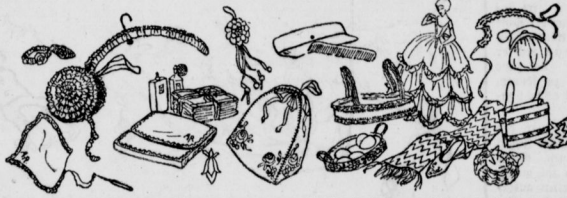
Bereits sind auch weiße und farbige Perücken (Friseur Schindler) gezeigt, die aber lo extragotant sind, daß sie wohl kaum für den gewöhnlichen Erleblichen in Frage kommen. Auf den großen Festen von Film, Bühne und Presse aber wird man ihnen, genau wie im vorangegangenen Winter, begegnen.

Sämtliche Kleider und Caps, die für die gesellschaftlichen Abende, und die für die feierlichen Feste, weisen den für die Mode charakteristischen weiten, sehr weiten Rock auf, der Stoffmengen von acht bis zehn Metern verschlingt. Wichtig ist auch die hinten gefaltete Modangarnierung, die Paris neuerdings vorföhrt.

Die ausschließlich kleinen Öde aus Seide, Samt und Brokat kammten von Frau Villing, die Helge von Wehlinger.

F. D. S.

## Handarbeiten für Weihnachten



1. Ein Schalband mit schmaler, gebähter Saite, ein Kissenband, ein Schalband mit schmaler Saite mit glattstimmigen Überzügen. 2. Kleiderbügel und Strumpfhalter mit Seidenreusen besetzt. 3. Handtasche aus zwei reifen Seidenreusen und schmalen, gestreuten Seidenbändern. 4. Kaffeebecher aus Filz mit bunten, gebähten Blütenmustern appliziert. 5. Schmiedespille mit Schmiedespillen. 6. Gießelchen aus Woll mit gebähten, bunten Blütenmustern am äußeren Rand. 7. Schalband aus kariertem, gebähtem Seide in zwei Farben. 8. Stiefelchen aus feinem Seiden mit Seidenreusen. 9. Kissenfüllung aus gegogener, bläulicher Seide.

# WOP

IN ALLEN ABTEILUNGEN

## GROSSER WEIHNACHTS-VERKAUF

Praktische Geschenke Artikel in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

# Israel

Berlin C SPANDAUER STR. 16 KÖNIGSTRASSE 11-14

Besonderes Möbel-Haus 4 Stockwerke Möbel

### Damenkleidung

Kleid aus reinwoll., kariertem Stoff, m. Tresse garn. 12.50  
 Kleid aus reinwollenen Stoff mit Knopfgarnitur und farbigen Besatz. 19.00  
 Tanzkleid aus reinseidenem Crêpe de Chine mit Goldspitze garniert. 24.00  
 Samtkleid vorzügliche Körper-Ware. 29.00  
 Pelzbesetzter Mantel 29.00 aus vorzügl. Flauchstoff

Mantel Modellanstrich... 9.75  
 aus sehr gutem mit Sicherer Ansatz. 1.65

### Kleiderstoffe

Kleider-Zephyr vorzügl. Qualit. 80 cm. 0.85  
 Eider-Molton für Mägenstiche u. Unterwäsche. 1.35  
 Kammgarnstreifen Reinwoll., dunkel u. mittel-farbig. 1.95  
 Kammgarnkaros Reinwolle, aparte Muster. 2.50  
 Kammgarn-Gabardine vorzügliche, schwere Qual., 130 cm breit. 4.75  
 Elienne Welle mit Seide in vielen Farben. 3.90

### Seidenstoffe

Satin Riche Seide n. Kunst-seide, neueste Farb. 85 cm. 4.80  
 Bedr. Crêpe de Chine neue Druckmuster, ca. 100 cm. 8.60  
 Körpervelvet in aparten Druckmustern, 70 cm. 6.80  
 Mohairplüsch satiniert od. maschweil., ca. 130 cm., Mtr. 11.80

### Taschentücher

Damen-Tücher weiß Beist ein hoch-schw. 6 Stück 0.90  
 Makobatist mit Hohl-saum und farb. gewebt. Kordelkanten. 2.15  
 Herren-Tücher weiß Linon mit farb. eingeweb. Kanten. 1.95  
 Kinder-Bildertücher satiniert, gewebt. 3 Stück 0.35

### Taghemd für Damen

mit Sicherer Ansatz. 1.65  
 Beinkleid m. Hohl-saum. 1.65  
 Aktenmappe Vollrindleder mit Griff, Schiene und 2 Schlössern. 6.60

### Lederhausschuhe

(Niedertritte) braun, Korksohl-Nachahmung, mit warmem Futter. 3.60  
 Handschuhe Leder-Nachahmung mit Plüsch-Halbfutter, 2 Druckknöpfe für Damen. 1.25  
 Wolle, glatt gestrikt. 1.65

### Blumenseife

„Kappus“ 6 Stk. in Karton. 0.95  
 Geschenk-Karton „Kappus“ 25 Stk. in 1 Plaste Packung. 1.00

### Hauswäsche

Tischtücher vollweiß halb, Jacqu. 130x160 6.45 130x130 5.50  
 180x200 18.50 160x160 8.75  
 Servietten 60x60 cm. 1.20  
 Kaffeegedeck weiß m. farb. Kanten 130x225 m. 12 Serv. 10.80 125x160 m. 6 Serv. 5.95  
 Kaffeegedeck buntfarb. Gobelingew. 130x160 6.90 130x130 5.90

### Staubhandtuch

Reinleinen Gessensiemer, schwere Qual., 48x100 cm. 1.45

### Küchenhandtuch

weiß halblein. Dreil., 48x100 cm. 0.90

### Bettwäsche

Deckbettbezug Linon 118x200 6.25  
 130x200 7.90  
 dazu pass. Kissenbezug 80x90 cm. 1.80  
 Laken Hausstuch, 140x215 4.75  
 Laken Daules, 146x225 cm. 6.25  
 Garnitur = 1 Deckbettbezug, 130x200, 2 Kissenbezüge 80x90 cm. 17.50  
 aus gestreiftem Satin. 17.50

### Wäschestoffe

Kleine Stücke, Geschenkaufmachung  
 Hemdentuch 80 cm 10 Meter-Stück für 6.90  
 Madapolam 80 cm 10 Meter-Stück für 7.50  
 Linon 118 Meter-Stück für 8.80  
 Makobatist 80 cm 10 Meter-Stück für 9.25



### Hausjoppe

aus kräftigem Stoff, olivbraun, wie Abbild. 2 12.50  
 Hausjoppe Flauchstoff, blau-grau oder braun, wie Abbildung 1, auch hoch zu schließen. 19.50  
 Hausjoppe aus Flauchstoff mit farbigen Besatz, wie Abb. 2 27.50  
 Schlafrock olivbraun, 19.00  
 Schlafrock aus Flauchstoff, hochgeschl., m. Verschnürung. 28.00

### Herrenwäsche

Farbiges Oberhemd getuft. 3.90  
 Weißes Oberhemd mit Piquefalten-Einsatz und festen Manschetten gewaschen und geplättet. 6.50  
 Nachthemd mit farbigen Besatz. 4.60  
 Herren-Hut Haarfä. 5.90

### Wirkwaren

Unterhemden für Damen, Reinwolle, gestrikt, mit Armeln. 3.90  
 Schlupfbeckkleider für Damen, aus reinwollenen Trikot. 5.90

## Deutsche Teppiche und Vorleger zu extra billigen Preisen

### Marke Velours Extra

halbbreite Qualität mit Fransen  
 150x200 54.00 170x200 61.00  
 200x300 cm 250x350 cm  
 119.00 188.00

### Marke Turkbaff

besonders halbbreite Qualität  
 200x300 cm 250x350 cm  
 165.00 245.00  
 300x400 cm 350x475 cm  
 330.00 475.00

### Marke Mesched

vorzügliche Feinvelours Qualität  
 170x240 cm 200x300 cm  
 125.00 190.00  
 250x350 cm 300x400 cm  
 278.00 380.00

### Bouclé-Läuferstoff

buntdruckt gestrikt  
 80x120 3.90 90x120 5.25

### Bettvorleger

Amintex, Faser-Muster mit Handfransen  
 65x140 cm. 9.80

### Chines. Ziegenfelle

grau, weißtint und gefärbt  
 50x70 7.50 80x100 12.50

### Kinderkleidung

Babykleid rosa od. hellblauer Crêpe-Baumwoll, Läng. 45-50 cm. 3.90  
 Mädchenkleid marinrot kariert. Schottenstoff mit langen Ärmeln Länge 60 cm. 5.90  
 Je 5 cm länger 0.80 Mtr. mehr  
 Ein Posten  
 Reinwoll. Mädchenkleider in vorzüglichen Verarbeitungen  
 Läng. 60-70 cm 75-85 cm 90-105 cm  
 8.50 10.50 12.50





bedeutsam eines Hauses in der Neuen Wilhelmstraße  
 prangen einbrecher durch eine Kabinwand in ein Pelzwaren-  
 geschäft ein und stahlen für 12.000 Mark Waren.

# Sportdienst

## Raninchen- und Geflügelzüchter-Ausstellung Reinickendorf-West

Die Ortsgruppe des Vereins der Raninchen- und Geflügelzüchter  
 Reinickendorf-West veranstaltet bis Montag, den 7. Dezember, in den  
 Räumen der Müllerischen Festhalle, Reinickendorf-West, Schermerbe-  
 rstraße 15, eine Ausstellung über die Raninchenzüchter, die jedem Raninchen-  
 lübe Angehörigen offen steht. Die ausserordentlichen Exemplare der  
 Deutschen Riesen Silberhähne und ihrer vier  
 männlichen Jungen. Ein Kamm der dieses Stammes ist trotz seiner  
 über 100 jährigen Pflege sehr schwer zu halten rein weissen,  
 geradezu haumattigen Angoras sind von einem Züchter in  
 über 70 Eiern ausgestellt, charakteristische Typen des Zierantennens,  
 eines würdigen Kammes hierzu geben die als spezifische Mutiere  
 so allgemein beliebten grauen Silberhähne und die  
 „Schwarzloß“ mit glänzendspitzer Oberdecke und ro-  
 brennen Unterfell. — Als besondere Kuriosität ist in einem Mutterflügel  
 der Ginkillafarm vertreten, wobei das Fell ganz auch  
 vollkommen übertrafen erscheint, beim Aufputzen aber deutlich drei  
 Unterfedern in Reihenform zeigt.

In der Geflügelstellung sind die betanuten schwarzweiss-  
 geflügelten Plymouth-Rocks zu sehen, welche als vorzüglich  
 gewerkschäftlich auch in Deutschland immer mehr geschätzt  
 werden, ebenso wie die Hocheländer, von denen ein Kapital-  
 schuh ein bereits bewiesenes gibt. Das Reichshuhn, bekanntlich  
 das vorzüglichste deutsche Zierhuhn, wird nun auch durch Kreuz-  
 ung mit Hocheländern in typischer Befiederung und Struktur des  
 Hocheländers glänzend gezeichnet, was die deutsche Zukunft wesentlich  
 bereichert. — Schließlich wären noch die angekommenen Afri-  
 kanischen Silberhähne erwähnenswert und die als Kuriosum  
 bewahrte „Polnische Weißhähne“, die auf dem Kopf  
 „Gloriole“ einen nach Art eines Pleurenfühlers aufgesetzten  
 Federbüschel trägt, die „Hühnerbühne“ repräsentierend. — Unter den  
 Tausen sind besonders „Auburger Vorkorn“ beachtenswert.

## Der Sport am Sonntag Trabrennen in Mariendorf

Unbetümmert um Frost und Schnee hielten die Trabere ihre  
 Rennen ab. Im Rahmen eines aufrechten Programms kam in  
 Mariendorf heute der Große Fliegerpreis zur Ent-  
 scheidung, den wieder Mixer gegen die Erwählten des Weltmeis-  
 ters, Baroness Lydia, Kathe Forbes und Silberbörde gewinnen  
 sollte. Radfahrend untere

**Voransagen.**  
**Mariendorf (11¼ Uhr).**  
 1. Boris — Almetz. 5. Mixer — Gest. Höflein.  
 2. G. Müller — Fager — Vedung. 6. Edith Wörthig — Rameval.  
 3. Salma — Romani. 7. Kerzige — Hlawa.  
 4. Elena B. — Czapf.

**Tuteuil (Radm. 2 Uhr)**  
 1. Bahreuzer — Vamp Gris. 4. Gonnigle — Stall Hinaud.  
 2. De Zeeuw — Dierstraen. 5. De Rolon — De Wit.  
 3. Mittel — Gerol. 6. Deba II — Stall Homberg.

**Gaghien (Montag, nachm. 2 Uhr 15 Minuten)**  
 1. p. Argonne — De Rolon. 4. Gumpenber — Gouonne.  
 2. Housen — Stall Weil — Storb. 5. Selama — Fülle.  
 3. Con Gris Res — Cecote II. 6. Deba II — Güls du Dent.

Am Ringssport trägt heute der Deutsche Athletik-  
 Sport-Verband im Rangendehns seine Brandenburg-  
 Ringkampfsmeisterschaften aus. Beteiligt sind Alt-  
 Wedding, Berliner Turnerstaffel, Gellens-Neuen und Berliner Sport-  
 Club. Beginn 6¼ Uhr.

## Girardengo - Belloni holen 9 Runden auf Senjaton beim New-Yorker Schlagereennen

Die Nacht vom dritten zum vierten Tage beim New-Yorker  
 Schlagereennen brachte wieder unentschiedene Kämpfe. Ein  
 Ereignis, das sich abspielte, zu werden verdient, ist die Zurück-  
 gewinnung von neun Runden durch Girardengo-Belloni.  
 Diese Leistung ist einzig in den Annalen der Schlagereen-  
 nen. Allerdings blüht die Italiener wieder drei von den neun  
 gewonnenen Runden ein. Das belgische Bear Gooffens,  
 2. Schicks, das sich den beiden Italienern ständig an die Fersen  
 heftet, jagt einen beträchtlichen Gewinn aus dieser Zeit. Sie  
 holten sich weniger als fünf Runden auf und haben jetzt zusammen  
 mit MacRama-Giogetti an der Spitze.

## Paolino Breitensträter im Film

Das allgemeine Interesse am Boxsport nimmt in Deutschland  
 von Jahr zu Jahr an Umfang zu. Nicht jedem Anhänger ist es  
 jedoch vergönnt, einem so großen Ereignis, wie es der Kampf  
 Paolino-Breitensträter zu werden, beizuwohnen. Da werden  
 es viele freudig begrüßen, daß ihnen ein Film jetzt noch die Gelegen-  
 heit gibt, die einzelnen Kampfphases genau zu verfolgen.  
 Der Monopole-Film hat diesen Kampf im Sportpalast ge-  
 filmt. Die Aufnahmen sind als sehr gut gelungen zu bezeichnen  
 und geben ein Bild von den ganzen Vorkämpfen, die sich im Ring  
 abspielten. An die Vorbereitungen der beiden Kämpfer mit ihrem  
 ganzen Stundentisch an Ort und Stelle schliessen sich die ein-  
 zelnen Runden verzärt in zeitlicher Folge. Man erkennt deutlich,  
 wie Breitensträter durch seine große Beweglichkeit seinen Gegner  
 zuerst zu schaffen machte. Paolino imponiert durch Selbstbewußt-

sein und Ruhe, mit der er seinen Gegner in Bedrängnis brachte  
 und schließlich mit seinen großen körperlichen Kräften in der  
 siebenten Runde zweimal zu Boden und schließlich in der neunten  
 Runde „f. o.“ schlagen konnte.

Der Film ist jetzt im Lichtspielpalast Piccadilly kaum zu  
 genießen, da das benachbarte Lichtspiel „Die elektrische Stadt“ ein  
 Gefühlsdrama und „Kasse“ alles bisher Dagewesene in den  
 Schatten stellt. Die Aufnahmen des Boxfilms sind jedoch so gut ge-  
 lungen, daß sie in anderen Lichtspieltheatern ihren Weg machen  
 werden.

## Fußball im Schnee Ein Tag der Gesellschaften

Im Innenraum des Deutschen Stadions kann man schneefest  
 laufen, und auf den anderen Sportplätzen sieht es argzweit nicht  
 anders aus. Die Verbandsspiele wurden abge-  
 laßt. Der heutige Sonntag wird daher im Zeichen einiger Gesell-  
 schaftsspiele stehen. Der „Gau“ dieses weissen Sonntags ist  
 die Begegnung zwischen Germania B. S. C. und Germania  
 an Stelle des angelegentlich Verbandsplatzes zwischen Germania B. S. C.  
 und Germania auf dem Sportplatz am Köpenicker Seeufer.  
 Damit treffen die beiden Tabellenführer zusammen.

In Schwanenort tritt der Berliner Sportverein 1892  
 mit Philipp im Tore gegen Tennis-Voruffia an. Von dem  
 neuen S. C. Sportplatz am Funkturm in Wannsee tritt Union  
 S. C. auf die Acker in Berlin. Kaiser-Friedrich-Strasse  
 stehen sich der 1. f. C. Neufußball und Germania gegen-  
 über, und in Schwanenort auf dem schönen Waldsportplatz  
 sind Union-Oberhähne und Norden-Nordwest die  
 Gegner. Stern 89 hat sich auf nach seinen Weg in Her-  
 füll, das zweite, verpflichtet, während sich Meteor in der  
 Christianstraße mit Wedding messen will. Spielbeginn 2 Uhr.  
 Vorher kämpfen meist die zweiten Mannschaften.

## Deutsche Politz-Vorgemesserschaften

Während es bisher nur preussische Wettler im Vorposten des  
 Politz gab, wurden am Freitagabend im Saalbau Fried-  
 richshain vor einem zahlreichen Publikum die Deutschen  
 Politz-Vorgemesserschaften angeschlossen. Entgegen  
 der Kampfsart der Politz wurde fast überall harte, aber tech-  
 nisch wenig wertvolle Arbeit gezeigt, die Kämpfer selbst, die zur  
 Ausdeutung antreten, waren sich zumeist recht einvernehmlich.

Der bekannte Berliner Federgevochtler Büchel holte sich einen  
 leichten Sieg gegen Doman (Holländer), der in der zweiten Runde  
 aufgab. Nicht viel schwerer wurde es im Leichtgewicht (das Bantam-  
 gewicht fiel ganz aus). Maste (Berlin) konnte den Oldenburg  
 Kuch nach Punkten abfertigen. Einen knappen Punktieg erhielt da-  
 gegen Pauly (Anklam) im Welter gegen Schildbauer (Zellan), der sich  
 bis zum Schluss sehr widerstrebend. Das Gewicht 11 (Berlin) im  
 Mittengewicht, muskelpfropf und wohl trainiert, mit Becker (Olden-  
 burg) nicht viel Federlebens machen würde, stand von Anfang an  
 fest. Ein wohlgeleiteter linker Kinnhaken gab dem Auswärtigen in  
 der zweiten Runde den Rest. Einen lange Zeit sehr heissen und  
 temporeichen Kampf lieferten die Halbflügelgewichte Doll  
 (Oldenburg) und Ansgar (Oldenburg). In der dritten Runde kam  
 Doll durch gute Zümpel in Vorteil und erhielt den Punktieg.  
 Fast nur im Nahkampf spielte sich das Treffen der Schwergewichte  
 Schmech (Berlin) und Köpping (Weimar) ab. Obwohl dieser  
 in der letzten Runde gute Momente hatte, erhielt doch der Berliner  
 nach dem Gesamteindruck den Sieg zugesprochen.

Die Halbflügelgewichte 1926 wurden von der Union S. C.  
 in Berlin angetreten am Freitagabend, und zwar werden die  
 Gegner auf der Berliner Seite, die flügel auf der Berliner Seite  
 Einspielen in Weissenhof unter. Die ersten beiden Kämpfe der Am-  
 teure kommt auf einer Strecke zwischen Berlin und Weissenhof zum Austrag.

# Wo Träume Wahrheit werden!

**Wollplüsch**  
 schmiegsam - mollig,  
 behaglich-wolle Form  
 in herrlichem Schal, der  
 geizlos - vornehm  
 Mantel. Ganz o. Futter **59<sup>00</sup>**

**Hochschick**  
 der schmeichlerisch-  
 kleidsame Scalplüsch  
 für den schmuco-  
 nehmen Mensch. Ganz  
 auf gebührendem Futter **39<sup>00</sup>**

**Das Schönste**  
 für den mollig-eleg.  
 Mantel ist selbige  
 glänzender, welcher  
 Wollplüsch. Ganz auf  
 sport-gemusst. Futter **35<sup>00</sup>**

**Scalplüsch**  
 warm im Tragen,  
 prächtig l. Aussehen,  
 Glockenmantel mit  
 Pelz-(Capra)-Verbrü-  
 mung ganz o. Damasse **65<sup>00</sup>**

**C&A  
 BRENNINKMEYER**

Wie oft haben Sie sich schon  
 im Traum mit einem solchen  
 luxuriösen, schmeich-  
 lichen Plüsch-Mantel an-  
 getan, einhergehen sehen.  
 Doch bisher blieb's immer -  
 leider - nur ein Traum.  
 Hier nun sind Preise für  
 diese herrlichen Mode-  
 Mäntel, die es Ihnen leicht  
 machen werden, auch Ihren  
 schönsten Traum Wirk-  
 lichkeit werden zu lassen.

Königstr. 33 Chausseest. 113 Oranienstraße  
 Am Hpt. Alexanderplatz Beim Sottiner Bahnhof Die neue Ecke

Obige Angebote stehen ab Montag zur Verfügung! — Schriftliche Bestellungen können nicht berücksichtigt werden!

